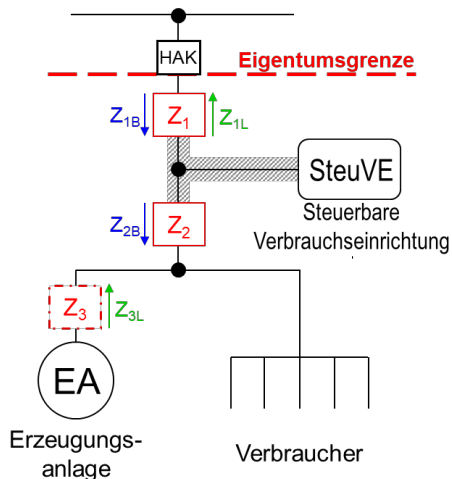


MK C3: Überschusseinspeisung mit Kaskadenmessung



Voraussetzung:

- Dieses Messkonzept ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen, insbesondere Messgeräteeinsatz, Ablese- und Abrechnungsmodalitäten.
- Im schraffierten Bereich dürfen nur steuerbare Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) angeschlossen sein.

Z₁: Zähler für Bezug und Lieferung

Z₂: Zähler für Bezug

Z₃: Zähler für Lieferung

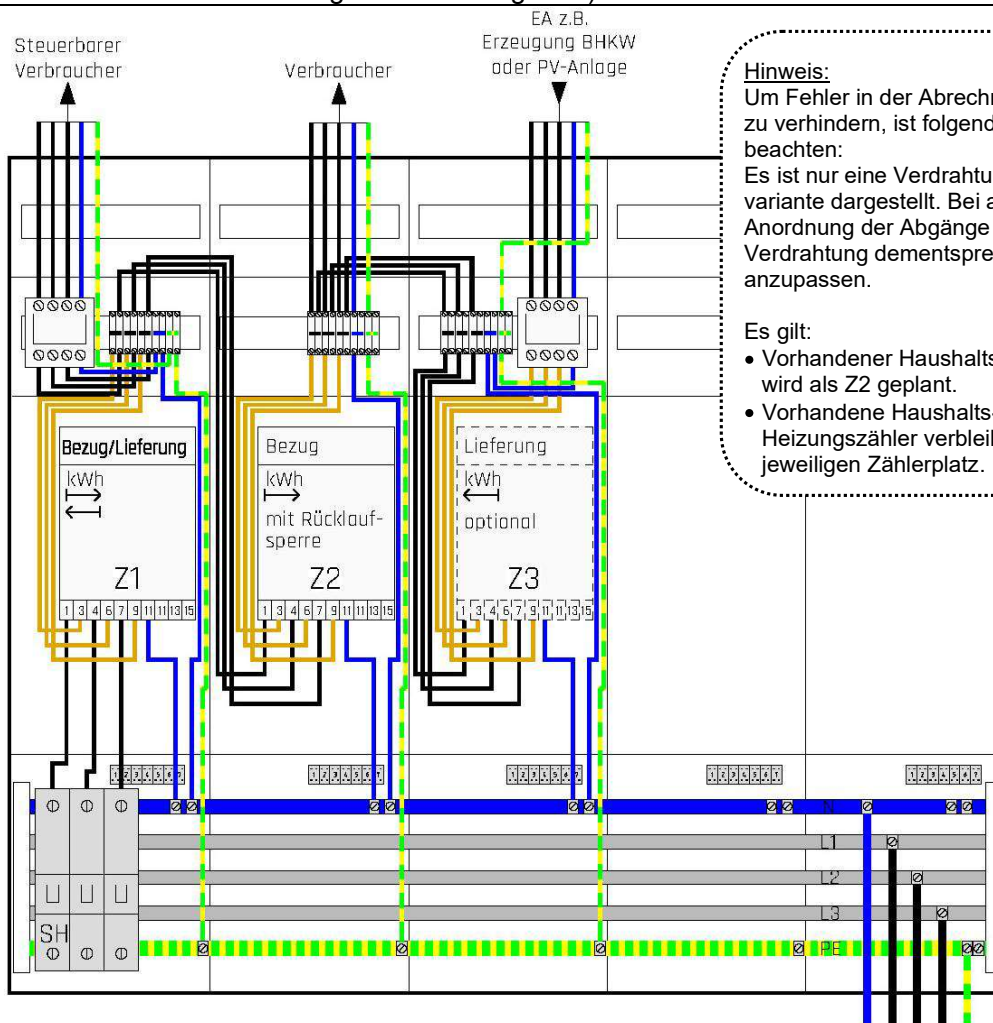
Anmerkung:

Die Notwendigkeit des Zählers Z₃ richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z.B. KWKG-Zuschlag).

Vorgaben Messung entsprechend den Techn. Mindestanforderungen des NB:

Z_n: nach Messstellenbetriebsgesetz

(direkte oder halbindirekte Messung nach NB-Vorgaben)



Hinweis:

Um Fehler in der Abrechnung zu verhindern, ist folgendes zu beachten:
Es ist nur eine Verdrahtungsvariante dargestellt. Bei anderer Anordnung der Abgänge ist die Verdrahtung dementsprechend anzupassen.

Es gilt:

- Vorhandener Haushaltszähler wird als Z₂ geplant.
- Vorhandene Haushalts- und Heizungsähler verbleiben am jeweiligen Zählerplatz.

Hinweis: Inhalte und Darstellungen dienen allein der unverbindlichen Orientierung. Sie ersetzen bei Weiterverwendung keine technische, wirtschaftliche, rechtliche oder steuerliche Prüfung des konkreten Anwendungsfalls. Eine Haftung ist ausgeschlossen.